

Inhalt

I. Gründe und Hintergründe – das Phänomen Hitler	7
1. Karl Haushofer	9
2. Sebottendorff und die Thule-Gesellschaft	15
3. Ansatzpunkte zur Aufhellung der Hintergründe des Nationalsozialismus	25
II. Geschichtsdeutung und Krisenpolitik. Strategien des Untergangs	39
1. Das Beispiel der Russischen Revolution	39
2. Vom Kulturpessimismus zum »Untergang des Abendlandes«	41
3. Von der Krise des Parlamentarismus zur Lust am Untergang	43
4. Praktische Katastrophenpolitik	48
III. Weltwende – Zeitwende	57
1. Der Aufstand von Blut und Leben gegen die kritische Rationalität	57
2. Eduard Spranger	61
3. Karl Jaspers	66
4. Zeitwende und Heilserwartung	71
5. Hinweis auf Hintergründe der beschriebenen Symptome	80
IV. Zentrum und Peripherie	87
1. Von Hugenberg bis Papen	89
2. Ermächtigungsgesetz gegen Konkordat	95
3. Die Revision der europäischen Landkarte	100
4. Ergebnis	107
Nachbemerkung	109